

Greenpeace-Marktcheck Test Mehrweg-Getränkessortiment 6-2016 Das Abschneiden und die Infos über die Maßnahmen der Supermärkte

Testsieger: Spar

Note „Gut“ (68 %)

Bier: Bei Spar ist ein breites Angebot an Bier in 0,5 Liter-Mehrwegflaschen erhältlich (mehr als 20 Produkte). Für die Bewertung nicht von Relevanz, weil nicht in mehr als 80 % der Filialen erhältlich, aber trotzdem erwähnenswert: Stiegl Braukunst in der 0,33 l-Mehrwegflasche wird in Salzburg, Oberösterreich und Tirol flächendeckend, in Wien und Niederösterreich vereinzelt in den Filialen (bei Eurospar) angeboten. Insgesamt erreicht Spar in dieser Kategorie 7 Punkte.

Mineralwasser: Spar bietet 4 Produkte der Marken Römerquelle und Vöslauer flächendeckend an und hat etliche regional erhältliche Produkte wie Waldquelle oder Gasteiner im Angebot. Für dieses Angebot erhält Spar insgesamt 8 Punkte.

Wein: In der Steiermark gibt es viele Anbieter, die ihre Produkte in der so genannten Steiermark-Flasche, einem 0,75 l-Mehrweggebinden, abfüllen. Für diese Produkte erhält Spar 2 Punkte.

Fruchtsaft/-nektar, Limonaden etc.: 4 Produkte der Marken Pago und Rauch sind in Mehrwegflaschen im Großteil der Filialen erhältlich, außerdem zahlreiche weitere regionale Produkte wie diverse Limonaden von kleineren oberösterreichischen Brauereien. Damit erreicht Spar 10 Punkte.

2. Platz: Unimarkt

Note „Gut“ (65 %)

Bier: Mehr als 20 Produkte in der in 0,5-Liter-Mehrwegflasche sind bei Unimarkt flächendeckend erhältlich. Bier in 0,33 Liter-Pfandflasche von Schloss Eggenburg und Baumgartner ist nur in rund 50 % der Unimarkt-Filialen erhältlich und somit nicht bewertungsrelevant. Für das Bier-Angebot erhält Unimarkt 7 Punkte.

Mineralwasser: Unimarkt bietet flächendeckend 5 Produkte von der Marken Römerquelle, Vöslauer und Waldquelle an sowie weitere Produkte in Mehrwegflaschen als regionales Angebot an. Dies ergibt ebenfalls 7 Punkte.

Wein: Von der Marke Mittelbach gibt es bei Unimarkt je einen Rot- und ein Weißwein in der 1 l-Mehrwegflasche, was von Greenpeace mit 2 Punkten bewertet wurde.

Fruchtsaft/-nektar, Limonaden etc.: 3 Produkte der Marken Pago und Pfanner sind in mehr als 80 Prozent der Filialen verfügbar. In Teilen von Oberösterreich, Niederösterreich, Steiermark und Salzburg werden weitere Produkte regional angeboten. Dafür erhält Unimarkt 10 Punkte.

3. Platz: Billa

Note „Befriedigend“ (45 %)

Bier: Billa führt ein breites Sortiment an Bier in 0,5 Liter-Mehrwegflaschen (mind. 20 Produkte). Allerdings ist kein Bier in 0,33 Liter-Mehrwegflaschen erhältlich. Dafür erhält Billa in dieser Kategorie 7 Punkte.

Mineralwasser: Billa hat 7 Mehrwegflaschen von 4 Marken im Angebot (Römerquelle, Vöslauer, Preblauer und Waldquelle), die in mehr als 80 % aller Filialen verfügbar sind. Zudem führt Billa einige regionale Produkte. Dafür vergibt Greenpeace insgesamt 9 Punkte.

Wein: Billa bietet keinen Wein in Mehrwegflaschen mehr an und erhält daher in dieser Kategorie keine Punkte.

Fruchtsaft/-nektar, Limonaden etc.: Diese Produkte sind in Mehrwegflaschen nicht flächendeckend erhältlich. Für die vereinzelt regional angebotenen Produkte in Wien, Niederösterreich, (Süd)Burgenland, Steiermark und Kärnten sowie Vorarlberg und Tirol erhält Billa hier insgesamt 2 Punkte.

4. Platz: Merkur

Note „Befriedigend“ (43 %)

Bier: Merkur hat ein breites Sortiment an Bier in 0,5 Liter-Mehrwegflaschen (mehr 20 Produkte). Allerdings ist kein Bier in der 0,33 Liter-Mehrwegflasche erhältlich. Dafür erhält Merkur in dieser Kategorie 7 Punkte.

Mineralwasser: 7 Produkte der Marken Römerquelle, Vöslauer, Preblauer und Waldquelle sind bei Merkur flächendeckend in Mehrwegflaschen erhältlich. Zusätzlich bietet Merkur auch einige regionale Produkte an. Das bringt 9 Punkte.

Wein: Merkur bietet keinen Wein in Mehrwegflaschen mehr an und erhält daher in dieser Kategorie keine Punkte.

Fruchtsaft/-nektar, Limonaden etc.: In dieser Kategorie hat Merkur kein flächendeckendes Angebot an Produkten in Mehrwegflaschen, jedoch teilweise regionale Produkte in Niederösterreich, Kärnten und Steiermark, Tirol und Vorarlberg. Merkur erhält dafür 1 Punkt.

5. Platz: Sutterlüty

Note „Genügend“ (35 %)

Bier: Mehr als 20 Produkte sind im Großteil der Filialen in 0,5 Liter-Mehrwegflaschen verfügbar. Als einziger bietet Sutterlüty in mehr als 80 Prozent seiner Filialen ein Bier in der 0,33 l-Mehrweg-Flasche an: Mohren Bräu Pfiff. Sutterlüty erhält dafür die maximal möglichen 10 Punkte.

Mineralwasser: Jeweils ein Produkt der Marken Römerquelle und Preblauer ist in mindestens 80 % der Filialen gelistet, wofür Sutterlüty 2 Punkte erhält.

Wein: Sutterlüty bietet keinen Wein in Mehrwegflaschen an und erhält daher in dieser Kategorie keine Punkte.

Fruchtsaft/-nektar, Limonaden etc.: Mit 2 Produkten der Marken Pfanner und Rauch (Pfanner Fifty Fifty und Rauch Halb Halb) erreicht Sutterlüty in dieser Kategorie 2 Punkte.

6. Platz: MPreis*

Note „Genügend“ (23 %)

Bier: MPreis hat mind. 20 Produkte in 0,5 Liter-Mehrwegflaschen im Sortiment, Produkte in 0,33 Liter Mehrweggebinden allerdings nur vereinzelt. Dafür vergibt Greenpeace 7 Punkte.

Mineralwasser: Von den Marken Gasteiner und Vöslauer ist jeweils ein Produkt flächendeckend verfügbar. Damit erreicht MPreis 2 Punkte.

Wein: MPreis hat keine Weine in Mehrwegflaschen gelistet und erhält daher in dieser Kategorie keine Punkte.

Fruchtsaft/-nektar, Limonaden etc.: MPreis führt keine entsprechenden Produkte und erhält daher in dieser Kategorie keine Punkte.

***In den T&G Getränke-Supermärkten von MPreis gibt es ein wesentlich größeres Angebot an Mehrweg-Produkten.**

7. Platz: Ex aequo Hofer, Lidl, PennyMarkt

Stellungnahmen der Diskonter zum Thema Mehrweg:

Siehe nächste Seite ...

Hofer:

Im Rahmen unserer „Corporate Responsibility Policy“ verpflichten wir uns zu Ressourcenschonung und Abfallvermeidung (<https://www.hofer.at/de/infos-und-services/hofer-a-z/c/corporate-responsibility-policy/>). Bei Hofer wurde daher schon vor Jahren ein eigener Arbeitskreis zum Thema „nachhaltige Verpackung“ eingerichtet mit dem Ziel, wo immer möglich Verpackungslösungen zu optimieren und den Anfall von Verpackungsmaterialien zu reduzieren, gleichzeitig aber Lebensmittel und andere Produkte vor Umwelteinwirkungen zu schützen.

Hofer hat als verantwortlich handelndes Unternehmen im Zuge dessen Kriterien für nachhaltige Verpackungen für seine Lieferanten definiert um beispielsweise eine Umstellung auf nachhaltigere oder recycelte Materialien oder teilweises Ersetzen von Kunststoffen auf Erdölbasis durch alternative Materialien zu forcieren. Im Zusammenhang mit der Verpackung von Getränken gilt unser besonderes Engagement dabei dem Recycling von PET-Flaschen. Flaschen auf Kunststoffbasis bieten eine Vielzahl an Vorteilen gegenüber anderen Materialien, wie beispielsweise geringes Gewicht oder gute Bruchsicherheit. Im Vergleich weist Glas ein vielfach höheres Gewicht auf, das zu höheren Transportkosten führt, ist anfällig für Bruch und birgt Verletzungsgefahr für Kunden und weist eine energieintensivere Produktion auf.

Konkrete Maßnahmen die bereits umgesetzt wurden sind beispielsweise die Umstellung der Verschlussklappen bei PET-Flaschen auf „shorty Verschluss“ oder eine kontinuierliche Erhöhung des Recyclinganteils und Reduzierung des Flaschengewichts. Dadurch wurden weitere Materialeinsparungen möglich, was unter anderem Gewichtsreduktion und Ressourcenschonung zur Folge hat. Der ökologische Fußabdruck unserer Getränkeverpackungen wird so ständig reduziert. Weiters sind Lieferanten der Hofer KG Mitbetreiber einer nach den neuesten technischen Standards ausgestatteten Recyclinganlage für PET-Flaschen im Burgenland. Das gewonnene Recyclat wird wieder für die Herstellung neuer PET-Flaschen verwendet. Mehr Informationen zum österreichischen Pet2Pet-Programm finden Sie unter www.pet2pet.at.

Auch in Zukunft werden wir das Thema Getränkeverpackungen regelmäßigen Evaluierungen unterziehen, derzeit wird Hofer den Fokus jedoch auf die Optimierung aktuell verwendeter Verpackungen setzen.

Lidl:

Unser Unternehmenskonzept basiert auf dem Prinzip der Einfachheit. Deshalb ist es für uns aktuell nicht möglich, Mehrweg-Systeme einzuführen. Im gesamtökologischen Vergleich liegen PET-Einwegflaschen aber gleichauf mit Glas-Mehrwegflaschen. Das trifft dann zu, wenn Mehrweggebinde nicht regional beschafft werden, was zum überwiegenden Teil in Österreich der Fall ist. Wir tragen die Verantwortung, unsere PET-Einwegflaschen möglichst kosten- und ressourceneffizient herzustellen. Deshalb haben wir das Gewicht der Flaschen kontinuierlich reduziert und den Recyclinganteil der Materialien Schritt für Schritt erhöht. Bei einigen Herstellern schaffen wir bereits einen Recyclinganteil von 60 %. Wir arbeiten täglich daran, besser zu werden. Dabei sind wir auf einem sehr guten Weg.

PennyMarkt:

Penny als Frische - und Markendiskonter am österreichischen Diskontmarkt bietet nach dem Motto "Kleines Geld ganz groß", den kleinsten Preis für große Qualität und große Frische. Aus diesem Grund müssen wir unsere Strukturen schlank halten und sehr effizient arbeiten. Ein Mehrwegsystem ist aus diesem Grund im Discountbereich nicht umsetzbar. Penny unterstützt daher seit Jahren die Aktion "Reinwerfen satt wegwerfen" im Rahmen der ARGE Nachhaltigkeit. Dabei

stehen Bewusstseinsbildung zur Abfallvermeidung, die Sammlung und die Wiederverwertung von Einwegverpackungen im Mittelpunkt.